Scan: FDP-Fraktion Rödermark / 03.10.2013 (tk)

Barrierefreie Hauptsstraße?

Eine Gemeinschaftsarbeit der Arbeitsgruppe Quartier-Waldacker.

Der Quartiersgruppe ist die Teilnahme der behinderten Menschen am gesellschaftlichen Leben und an einer selbständigen Lebensführung ein großes Anliegen.

Mit diesem Hintergrund startete die Quartiersgruppe am 16. Februar eine Begehung der im Sommer **2012 fertig gestellten Hauptstraße** mit dem Blick **auf Barrierefrei** und **sichere Verkehrswege**.

Die Quartiersgruppe Waldacker bietet bei der Beseitigung der Mängel im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihre Hilfe an.

Alle festgestellten Mängel sind hier dokumentiert:

Legenden:

Art			
!	Sonstige Mängel		Nicht barrierefrei

Priorität 1	Verkehrssicherheit
Priorität 2	Fußgänger/ Geh- und Sehbehindertengerecht
Priorität 3	Sonstige Mängel

Auf unserer Homepage www.Quartier-Waldacker.de können die Fotos die hier nur in Miniatur dargestellt sind in voller Größe angesehen werden.

Fußnote: *1) Ergebnisse aus der Bürgermeisterbesprechung vom 19.06.2013

ID	Priorität	Art	Beobachtung	Verantwortlich	Status/Termin	Bild
1	1	!	Standort Wirtschaftsweg nördlich Bushaltestelle Wingertstraße. Eine weiterführende Fahrbahnmarkierung (Ortseingang von Ober-Roden kommend) für den am Rande der Bundesstraße beginnenden Fahrradweg fehlt! Diese hört vor den Sammelcontainern Glas/Kleider/Schuhe auf. Die Fahrbahnmarkierung müsste hinter der Bushaltestelle weitergeführt werden.	*1) Fachbereich 3	*1) ist in Arbeit	
2	1	!	Standort Glascontainer ist sehr unglücklich, die Container versperren für Autofahrer die Sicht auf die Einfahrt von der Hauptstraße Richtung Eulerweg und für Fahrradfahrer auf den weiterführenden Radweg. Vor der Baumaßnahme Hauptstraße standen sie neben der Bushaltestelle. Hier wäre es sogar möglich, die doppelte Anzahl an Glascontainern aufzubauen. Das Argument, die Container können nicht neben der Bushaltestelle stehen, da sich hier der Einfahrtsbereich der Buslinie befindet, ist nicht nachvollziehbar (siehe Glascontainer neben der Bushaltestelle Kappenwald in Waldacker und Messenhausen).		*1) war gestichelte Linie - wird neu gemacht mit Radbild dazu	

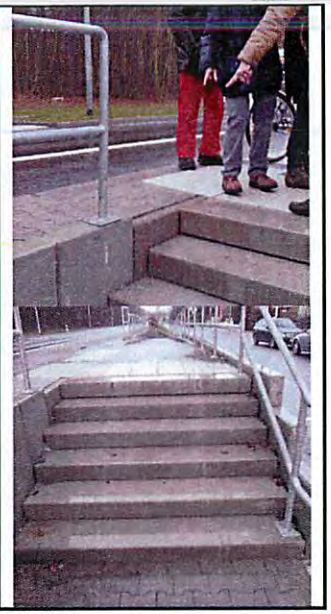
3	2	!	Die Verkehrsinsel am Ortseingang von Ober-Roden aus gesehen, ist nachts nicht zu sehen ein reflektierender Sicherheitsanstrich fehlt		*1) Fachbereich meint, die Baken reichen. Fr. Haring erklärte sich bereit, das zu hohe Gras zu mähen. Weiteres zu den Verkehrs-inseln = siehe Nr. 30	
4	3	!	Der Zufahrtsweg zur Kläranlage/Eulerweg ist durch die Baufahrzeuge stark in Mitleidenschaft gezogen worden		*1) Wann Sanierung des Wirtschaftswege s ?	
5	3	♿	Die Ampelanlage Höhe Wingertstraße hat eine Grünphase für Fußgänger von 13 Sekunden, dies ist zur Fahrbahnüberquerung für Behinderte mit Gehstöcken und einer Kindergartengruppe zu kurz.		*1) Kein Bedarf, da die Schaltung normgerecht ist. Man muss nur bei „grün“ Überquerung beginnen. Wenn Fußgänger „rot“ kriegen, dauert „gelb“ für PKW's noch ausreichend. Herr Engelmann ist gut zu sehen, passiert sicher nichts. Nachdem einige	

5	3		Die Ampelanlage Höhe Wingertstraße hat eine Grünphase für Fußgänger von 13 Sekunden, dies ist zur Fahrbahnüberquerung für Behinderte mit Gehstöcken und einer Kindergartengruppe zu kurz.		*1) Kein Bedarf, da die Schaltung normgerecht ist. Man muss nur bei „grün“ Überquerung beginnen. Wenn Fußgänger „rot“ kriegen, dauert „gelb“ für PKW's noch ausreichend. Herr Engelmann ist gut zu sehen, passiert sicher nichts. Nachdem einige meinen, sagt H. Kern zu, dranzubleiben und eigenen Augenschein mit Stoppuhr vorzunehmen.	

6	1	!	Der Radweg auf der entgegen gesetzten Fahrbahn hört vor der Ampel (Höhe Wingertstraße auf) - Schild Ende Radweg ohne Hinweis auf dessen Weiterführung.		*1) ist noch in Arbeit - wird nachgefragt	
7	3	!	Schaut man in die Wingertstraße so stellt man fest, dass das Einbahnstraßenschild vor der Hügelstraße ausgebleicht ist.		*1) wird gemacht	
8	3	!	Die Wingertstraße ist nachts nicht gut ausgeleuchtet		*1) ist in Arbeit - gibt inzwischen Möglichkeiten der Feinsteuerung - Laternen sind zugewachsen - wird keine zusätzlichen Laternen geben - im „Spiegel“ war grade ein Artikel über Goslar = dort ist alles dunkel, wie auch in immer mehr Städten -	

9	**3**	!	**Schräg gegenüber der Bushaltestelle Ortseingang (immer noch von Ober-Roden aus gesehen) steht noch aus Zeiten vor der Hauptstraßenerneuerung ein Schild** "Wasserglätte"**, dies könnte entsorgt werden.**		*1) soll noch bleiben - wird beobachtet wegen Starkregen	

10	3	!	Am Buchrain und Am Lerchenberg wird allen Verkehrsteilnehmern temporär die Einfahrt verboten. Was sollen die Anlieger und der Stadtbus machen? Es fehlen Hinweise zum legalen Verhalten dieser Verkehrsteilnehmer.		*1) sollte noch bleiben - Anwohner und Fahrer zum Kindergarten fahren ja durch - Das Schild aus Richtung Dietzenbach kommend soll allerdings weg, es gibt sonst bis Ortsende keine Möglichkeit mehr, links abzubiegen	
11	3	!	Diverse Messpunkte-Markierungen der Baumaßnahme entlang der B459 warten auf Ihre Beseitigung durch die Firma Bickhardt.	*1) Bauhof	*1) kommt weg	

12	2		**Am Treppenabgang ist das Geländer nicht lang genug, es beginnt erst bei der dritten Stufe, dies stellt eine gefährliche Stolperfalle dar. Weiße Markierungen von obere und untere Treppenstufe fehlen. Stufen zu glatt.**		*1) soll bis Mitte Juli gemacht sein	

17	3	!	Wasserlache = Fehler der Bauausführung am Lindenweg.		*1) ist ein Mangel der Bauausführung - Fachabteilung beobachtet, ob Gefährdung besteht. Sinkkasten würde ca. € 5.000,-- kosten, komplette Sanierung € 50.000	
18	3	!	Am Kappenwald steht immer noch ein mobiles Schild aus der Baumaßnahme " fehlende Fahrbahnmarkierung" An der Einmündung Kappenwald steht ebenso ein ausgebleichtes Zone 30 Schild.		*1) kommt weg	
19	3	♿	Am Kappenwald steht in Höhe der Bushaltestelle der Schuhcontainer auf dem Aufmerksamkeitsstreifen für Sehbehinderte. Die Projektionsfläche "Radfahrer" am Anfang des Radfahrstreifens Richtung Süden fehlt.		*1) erledigt	

20	3	!	Vor dem Lokal Iz'az steht neben der Bushaltestelle ein Schild " eingeschränktes Halteverbot" Wozu?	*1) Landrats amt zuständig		
21	3	!	Der „OD - Grenzstein“ wartet auf seinem Lagerplatz "Am Buchrain" auf den Transfer an seinen ursprünglichen Standort "an der Einfriedigung Haus Nr. 67, gegenüber "Am Kappenwald", durch die Firma Bickhardt.	*1 Fach-bereich 6	*1) stimmt, ist falsche Stelle – wird entfernt - gehört zum Kappenwald gegenüber	
22	1	!	Diverse Einmündungen, hier Jägerstraße: Zusatzzeichen 1000-32 in Verbindung mit Zeichen 205 bedeutet Vorfahrt achten, insbesondere der Radfahrer von rechts und von links. Das bezieht sich auf den Gehweg, der für Radfahrer nur in einer Richtung freigegeben ist, Kinder bis zu 10 Jahren mit Fahrrad müssen zur Querung z. B. Jägerstraße absteigen und das Rad schieben (§ 2 Abs. 5 STVO). Querende Radfahrer sind nur von links zu erwarten. Zusatzzeichen 100 32 (Doppelpfeil horizontal Fahrrad) ist verwirrend und überflüssig Besser wäre ein Fahrrad - Piktogramm zwischen den beiden Haltelinien auf der Fahrbahn der Einmündungen Siehe: STVO-gesamt	*1) Fach-bereich 3	*1) wird überprüft	

23	3	!	Die Bezeichnung "Zone 30" ist in der Jägerstraße einbiegend von der Hauptstraße nur fragmentär zu erahnen. Schild Zone 30 mit Einschusslöcher		*1) Markierungsarbeiten = dieses Jahr	
24	1	!	Diverse Schilder auf der Hauptstraße sind zugewachsen z.B. Tannenweg/Hauptstr. Lerchenstraße/Hauptstr. gegenüber der Tankstelle. An der Einmündung "Lerchenstraße" ist auch ein Schild Gehweg-Radfahrer frei mit Zweitschild "Vertikaler Doppelpfeil" angebracht. Das ist falsch, weil die Radfahrer die nördliche Querungshilfe benutzen sollen, um auf die Westseite Richtung Süden zu wechseln.	*1) Fachbereich 3	*1) wird überprüft	

24	1	!	Diverse Schilder auf der Hauptstraße sind zugewachsen z.B. Tannenweg/Hauptstr. Lerchenstraße/Hauptstr. gegenüber der Tankstelle. An der Einmündung "Lerchenstraße" ist auch ein Schild Gehweg-Radfahrer frei mit Zweitschild "Vertikaler Doppelpfeil" angebracht. Das ist falsch, weil die Radfahrer die nördliche Querungshilfe benutzen sollen, um auf die Westseite Richtung Süden zu wechseln. An der Querung fehlt ein "Radweg Ende" Schild und der Hinweis, die Bundesstraße zu queren.	*1) Fach-bereich 3	*1) wird überprüft	
25	3	!	Die Fa. NCC benutzt die Lerchenstraße gelegentlich als Einfahrt zur Baustelle, dadurch entstehen in der engen Straße gefährliche Situationen und Belästigungen. Ein Verbotsschild für Schwerlaster wäre angebracht.	*1) Fach-bereich 3	*1) wird überprüft	

26	2	♿	Die Aufmerksamkeitssteine am letzten Fußgängerüberweg sind nicht bodengleich verlegt und stellen somit eine tückische Stolperfalle dar.		*1) ist nur 1 cm und lt. Fachbereich zu tolerieren	
27	3	!	Des Weiteren befindet sich in Höhe des letzten Fußgängerübergangs eine geräuschintensive Dehnungsfuge. Sowie ein Fahrzeug darüber fährt quittiert dieses das mit einem recht lauten **"klack-klack"** Kann diese Dehnungsfuge nicht geräuschärmer gestaltet werden?		*1) nach Erklärung an H. Kern, dass die Probleme durch Abfräsen und Glättung der Wölbung behoben werden können = lt. H. Kern = ok, wird gemacht	
28	3	!	Die Informationstafel von Dietzenbach aus kommend rechts am Ortseingang ist völlig demoliert! Außerdem fehlt ein Papierkorb, - daher landet der vorgefundene Müll im Wald.		*1) wir nicht zuständig, ist nicht unser Eigentum (München ?) - Auftrag ist raus - H. Mörsdorf fragt nach	

29	2		Die Aufmerksamkeitsstreifen vor den Einfahrten der Häuser lassen keine Ausführungs-Logik erkennen. An der Telefonzelle ist der Aufmerksamkeitsstreifen unvollständig		*1) wird überprüft	

30	2	!	Graue Bordsteine schlecht zu erkennen. Flexible Warnbake verdeckt den Pfeil		*1)Warnbarke entfernt, Graue Bordsteine, siehe Pos. 3, gilt für alle 3 Verkehrsinseln	